

Inhalt

Vorwort des Verfassers	XI
<i>I. Enzyklopädischer Überblick</i>	1
1. Über die „Notwendigkeit einer politischen Geschichtsschreibung“ der auswärtigen Beziehungen im Mittelalter	1
2. Die europäischen Mächte und wechselnde Hegemonien (1150–1350).	5
2.1 Das imperiale Hegemonialstreben der staufischen Herrscher (1150–1250)	5
2.2 Das deutsche Reich vom Ende des staufischen Kaisertums bis zu den päpstlich-kaiserlichen Konflikten zur Zeit Ludwigs des Bayern (1250–1350).	9
2.3 Die westeuropäischen Reiche von der Abwehr universaler staufischer Herrschaftsansprüche bis zur wechselnden Hegemonie englischer und französischer Monarchen (1250–1350).	13
3. Die europäischen Mächte vom Beginn der „Krise des Spätmittelalters“ bis zum Ende des Abendländischen Schismas (1350–1410)	15
3.1 Das deutsche Reich von der hegemonialen Herrschaft Karls IV. bis zum Machtverfall des Königtums unter Wenzel (1350–1410)	15
3.2 Die Hanse als außenpolitischer Machtfaktor in Europa (bis zum Frieden von 1483)	20
3.3 Die westeuropäischen Reiche und der Hundertjährige Krieg als gesamteuropäisches Problem (ca. 1350 – ca. 1410)	23
4. Die europäischen Mächte und die Ausbildung eines gesamteuropäischen Staatensystems (ca. 1410 – ca. 1500)	31
4.1 Das deutsche Reich vom Niedergang des Königtums unter Wenzel und Ruprecht bis zum Aufstieg des Hauses Habsburg als europäische Großdynastie (ca. 1410 – ca. 1500)	31

4.2	Die europäischen Reiche vom ausgehenden Hundert-jährigen Krieg bis zum Entstehen der spanischen Groß-macht (ca. 1410 – ca. 1500)	39
<i>II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung</i>		47
1.	Bestimmungsfaktoren der auswärtigen Politik in Theo-rie und Praxis	47
2.	Die europäischen Mächte und wechselnde Hegemonien (1150–1350)	58
2.1	Die europäischen Mächte bis zum Ende des staufischen Herrscherhauses (1150–1250)	60
2.2	Die europäischen Mächte vom Ende des staufischen Kaisertums bis zur wechselnden Hegemonie englischer und französischer Monarchen (1250–1350)	66
3.	Die europäischen Mächte vom Beginn der „Krise des Spätmittelalters“ bis zum Ende des Abendländischen Schismas (1350–1410)	74
3.1	Das deutsche Reich von der hegemonialen Herrschaft Karls IV. bis zum Machtverfall des Königtums unter Wenzel (1350–1410)	74
3.2	Die Hanse als außenpolitischer Machtfaktor in Europa (bis zum Frieden von 1483)	78
3.3	Die westeuropäischen Reiche und der Hundertjährige Krieg als gesamteuropäisches Problem (ca. 1350 – ca. 1410)	82
3.3.1	Ca. 1350 – ca. 1380	82
3.3.2	Ca. 1380 – ca. 1410	88
4.	Die europäischen Mächte und die Ausbildung eines gesamteuropäischen Staatensystems (ca. 1410 – ca. 1500)	93
4.1	Das deutsche Reich vom Niedergang des Königtums unter Wenzel und Ruprecht bis zum Aufstieg des Hau-ses Habsburg als europäische Großdynastie (ca. 1410 – ca. 1500)	93
4.1.1	Ca. 1410 – ca. 1440	93
4.1.2	Ca. 1440 – ca. 1500	99
4.2	Die europäischen Reiche vom ausgehenden Hundert-jährigen Krieg bis zum Entstehen der spanischen Groß-macht (ca. 1410 – ca. 1500)	105
4.2.1	Ca. 1410 – ca. 1440	105
4.2.2	Ca. 1440 – ca. 1500	108
5.	Das deutsche Reich in Europa	113

III. Quellen und Literatur 117

1.	Quellen	117
2.	Literatur	119
2.1	Theorie und Praxis der auswärtigen Politik	119
2.2	Thematisch und zeitlich übergreifende Darstellungen	121
2.3	Die auswärtige Politik der europäischen Mächte (ca. 1150 – ca. 1350)	126
2.4	Die Hanse als außenpolitischer Machtfaktor in Europa (bis zum Ende des 15. Jahrhunderts)	131
2.5	Die auswärtige Politik der europäischen Mächte (ca. 1350 – ca. 1410)	132
2.6	Die auswärtige Politik der europäischen Mächte (ca. 1410 – ca. 1500)	136

Register 143

1.	Autoren	143
2.	Personen.	149
3.	Länder und Orte.	152
4.	Begriffe und Sachen	154